



Hinterm Horizont geht's weiter Der Horizont, mehr als eine Orientierungslinie

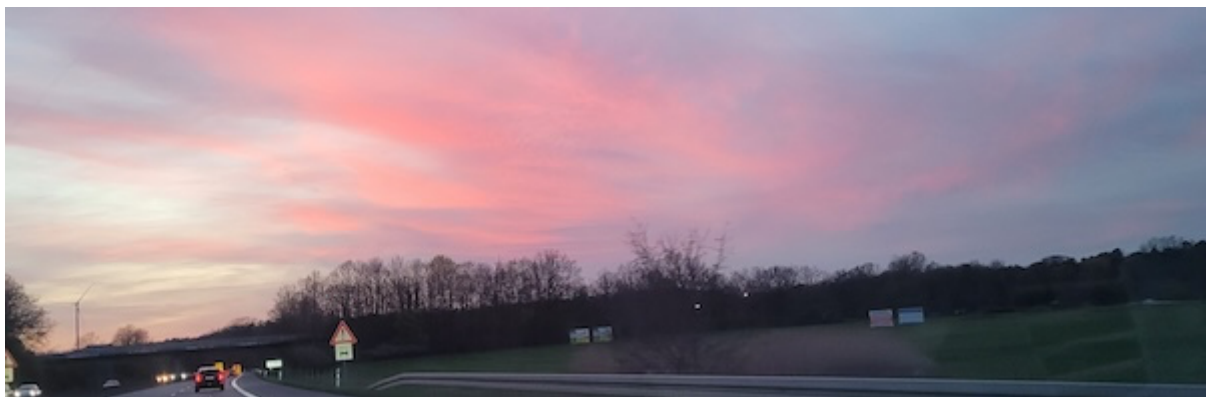
Lieber Leserinnen und Leser,

Die Aufschrift auf dem LKW fand schnell meine Aufmerksamkeit. Was mag der Lastkraftwagenfahrer wohl hinter seinem Steuer mit den Worten verbinden? Fühlt er – es war ein Mann – die Weite der Landschaft, träumt er von der Unendlichkeit amerikanischer Highways? Oder ist es Leitwort für den Speditions- und Familienbetrieb seit über 100 Jahren.

Die Verzierung auf dem Truck zeigt auch das Bild von Udo Lindenberg. Der Fahrer singt vielleicht den Song. Einsam hinter dem Steuer summt er das Lied an die Liebste: „Alles geht viel zu schnell, zwei wie wir können sich nicht verlieren...“

Ja, so ist es. Mit einem geliebten Menschen sind die Grenzen der Welt nur kleine Hindernisse, selbst der Horizont ist keine Barrikade „Du und ich war'n so richtig Freunde. Für die Ewigkeit, das war doch klar...“.

Meine Gedanken beginnen zu schweifen. Der Horizont lässt mich nicht los. Hinter dem Horizont ist die Ewigkeit. Der Horizont ist eine Orientierungslinie. In Flugzeug wird er künstlich erzeugt, wenn die Piloten in Wolken diese Linie verlieren. – Mit dem Horizont verbinden wir Weite... schöne Landschaften... Meer... einen Blick ohne Hindernisse. Dabei können wir gar nicht so weit sehen. Nur 3 Meilen, 4,8 km ist der Horizont ohne Erhöhung für uns kleine Lebewesen entfernt. Nach gut 4 Kilometern soll die Welt zu Ende sein. Nein, das kann nicht sein. Hinterm Horizont geht es weiter. Nur die Erdkrümmung ist Grund für diese Grenze.



Liebe LeserInnen und liebe Leser, wir rechnen doch immer wieder damit, dass das was wir sehen, hören und fühlen nicht alles sein kann, was es gibt. Es gibt ihn doch den lichten Ort, irgendwo dort hinter dem Horizont. Ich stelle mir eine Insel vor, auf der Menschen in Frieden und Lebensfreude mit einander Leben. Es gibt ihn doch den Ort der Geborgenheit, dort ist warm und voller Farben. Besonders wenn die Tage trist sind, vielleicht sogar ohne den hilfreichen Horizont und seinem Dahinter, dann geht es weiter. Ich finde diesen Gedanken tröstlich und er schenkt mir große Zuversicht, denn es geht weiter HINTERM HORIZONT, liebe LKW-Fahrer und Fahrerinnen, liebe Leser und Leserinnen, liebe ALLE.

Es gibt ihn den Horizont mit den Sonnenuntergängen, der Ruhe und Melanchonie der blauen Stunde. Und „Zack“ ein paar Ruhestunden später entsteht der neue Horizont des Sonnenaufgangs mit dem Licht aus der ewigen Quelle.

In einer afrikanischen Sprache bedeutet das Wort für „Glaube“ wörtlich übersetzt:
DURCH DEN HORIZONT HINDURCHGESEHEN.

Ich wünsche ihnen viel von dieser Sicherheit. Hinterm Horizont geht es weiter. Viel von der Hoffnung, das diese Welt schöne und leichte Seiten hat, denn es gibt ihn, den Ort „dahinter“. Sonst würde es ja nicht mehr weiter gehen. Oder wir beten die Worte des 23. Psalms ganz neu: Ob ich schon wanderte ... fürchte ich nicht...

Impulse

- Udo Lindenberg, Hinterm Horizont geht es immer weiter: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt